

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

das muss doch mal gesagt werden! Immer wieder werde ich angesprochen, dass Straßen nicht gereinigt oder von Eis und Schnee befreit werden. Das ist kein Kavaliersdelikt. Wenn jemand wegen ungeräumter Wege stürzt, kann das sehr unangenehme Folgen haben. Zur gefahrlosen Sicherstellung des Fuß- und Straßenverkehrs, ist der Winterdienst auf mehrere Schultern verteilt. Der Bauhof kümmert sich hauptsächlich um die Fahrbahnen der öffentlichen Straßen. Den anderen Beitrag leisten laut Straßenreinigungssatzung die Haus- und Grundstückseigentümer. Sie müssen dafür Sorge tragen, dass die Gehwege bzw. die zur Benutzung durch Fußgänger bestimmten Straßenteile vor ihrem Grundstück schnee- und eisfrei sind. Denken wir an Kinder auf Schulwegen, gebrechliche oder gehbehinderte Passanten, Post- und Paketzustellung - alle sind auf sichere Wege und Straßen angewiesen. Noch ist der Winter nicht vorbei, gerade der Februar bringt gern noch einmal Schnee mit sich. Auch Frosttemperaturen sind noch über einen längeren Zeitraum zu erwarten. Daher bitte ich Sie, die Straßen und Wege rechtzeitig zu reinigen. Im Bereich „Videobotschaften“ auf www.quickborn.de können Sie sich ein Video zu diesem Thema ansehen.

Thema, Feuerwehr: Können Sie sich Quickborn ohne Feuerwehr vorstellen? Eine Feuerwehr ist unverzichtbar und immer da, wenn Hilfe gebraucht wird. Das bedeutet ständige Bereitschaft, damit in Notlagen schnelle Hilfe auch kommen kann. Damit diese Kette an freiwilligen Helfern nicht unterbrochen wird, kümmern sich die Quickborner Feuerwehrleute höchst engagiert um den Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr. Die feiert in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum! Aus diesem Anlass findet das jährlich zu Pfingsten durchgeführte Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg dieses Jahr in Quickborn statt. Wir erwarten rund 1.000 Jugendliche und betreuende Erwachsene. Das ist mit großem logistischen Aufwand und erheblichen Kosten verbunden. Wenn Sie dieses große Fest - oder die Feuerwehr generell - finanziell unterstützen möchten, können Sie eine Spende an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Quickborn e.V. unter der IBAN: DE46 2219 1405 0051 1708 91 richten. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen auf Wunsch gern ausgestellt. Sehen Sie sich hierzu auch eine Videobotschaft auf der Homepage der Stadt Quickborn an.

Thema, deutliche Worte: Man fragt sich wie deutlich die Worte bloß ausfallen sollen, denn eigentlich fehlen sie einem beim Anblick des angerichteten Schadens! Kürzlich wurden die automatischen Schiebetüren im Forum durch Vandalismus so stark beschädigt, dass ein Schaden von 25.000 Euro entstanden ist. Diese Türen waren nagelneu. Sie wurden gerade acht Wochen zuvor eingebaut. Und das ist kein Einzelfall: Vandalismusschäden in den Schulen und Sporthallen, abgetretene Mülleimer, kaputt geworfene Straßenlaternen - ganz zu schweigen von unserem öffentlichen WC, das kürzlich regelrecht zerlegt worden ist. Das sind Straftaten, die wir nicht dulden können. Ich bitte alle um vermehrte Aufmerksamkeit, da solche Taten in der Regel nicht leise durchgeführt werden.

Thema, Dialog: Der Weg zwischen Quickborn-Heide abgehend von der Ulzburger Landstraße (Zeppelinstraße) und dem AKN-Bahnhof Tanneneck (Kiefernweg) ist eine beliebte, unbeleuchtete Abkürzung. Nun wurde ich gefragt, ob die Stadt ihn mit Straßenlaternen ausstatten kann. Diese Maßnahme würde rund 150.000 Euro kosten. Es gibt auch einen Weg außen herum, der 300 Meter länger ist. Ich werde die Sache der Politik vorlegen, bin aber unsicher, was ich der Politik empfehlen soll. Mich interessiert Ihre Meinung. Was denken Sie darüber? Informieren Sie sich in einer meiner Videobotschaften auf der Homepage und schreiben Sie mir Ihre Meinung unter buergemeister@quickborn.de.

**Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl**